

	<p>Object: Karbid-Grubenlampe</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Collection: Gewerbe, Landwirtschaft und Weinbau</p> <p>Inventory number: 2007_G_4-40</p>
--	--

Description

Die Grubenlampe besteht vollkommen aus Metall und besteht aus den Einzelteilen Kabidbehälter (unten), darüber der Wassertank, der Halterung mit Aufhängehaken, an dem die durch die Halterung führende Verschlusschraube führt. Mit der Verschlusschraube werden der Kabidbehälter und der Wassertank fest aufeinander gepresst. Auf dem Wassertank befindet sich eine mit einem Deckel versehene Öffnung, über die Wasser nachgefüllt werden kann. Ebenfalls auf der Oberseite des Wassertanks befindet sich eine Rädchen, über das der Wasserzufluß aktiviert wird.

Funktionsweise

Die Karbidlampe hat oben einen Wasserbehälter und darunter einen Behälter für Karbid. Der Behälter für Wasser wird bis zur Oberkante mit Wasser gefüllt. Der darunter liegende Behälter zu etwa einem Drittel mit Karbid gefüllt (Karbid dehnt sich aus). Nach öffnen der Wasserschraube tropft Wasser auf auf den Karbid. Dadurch entsteht Acetylgas. Dieses Gas entwickelt sich (ca. 2 Minuten vor dem Anzünden warten) dehnt sich aus und gelangt zum Brenner. Die Flamme sollte durch den Wasserzufluß auf eine Höhe von 2 bis 3 cm reguliert werden (Längliche Flamme).

Basic data

Material/Technique:	Metall / industrielle Fertigung
Measurements:	Gesamthöhe 390 mm; Breite 90 mm

Events

Created	When	1930
---------	------	------

Who Otto Scharlach Metallwarenfabrik
Where Nuremberg

Keywords

- Carbide lamp
- Geleucht, offen
- Lamp
- Metal
- Wasserbehälter
- Water
- Water tank